

# Rette sich, wer kann – nur wie?

**SACHWERTEXPERTE THOMAS HENNINGS TEILT SEINE EINSCHÄTZUNG DER AKTUELLEN FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRISEN.**



**D**ie so nahen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und dazu viele Folgen aus einem Krieg, an dem sich unser Land leider indirekt oder direkt beteiligt, trafen auf eine Gesellschaft, die sich bereits verändert hatte. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir bereits fast zwei unwirkliche Jahre mit vielen ungewöhnlichen Herausforderungen, mit wenigen guten und vielen unglaublich schlechten Maßnahmen der Politik hinter uns.

Man liest und hört überall, dass fast alle negativen Veränderungen wie beispielsweise extreme Verteuerungen der Lebensmittel, Energiepreisexplosionen und Kraftstoffpreiserhöhungen durch den Krieg verursacht wurden und werden. Das sehe ich absolut nicht so, sondern differenzierter, und behaupte, dass Großkonzerne unmittelbare Preiserhöhungen als riesige Chance entdeckten und durch die Behauptung »Es liegt alles am Krieg« jede Preiserhöhung leicht wegargumentieren können. Es wird gerade unglaublich »Kasse gemacht«. Es wird insbesondere über unsere Medien suggeriert, ja fast gebetsmühlenartig wiederholt, Russland sei an allem schuld. Dem muss ich widersprechen. Was aber nichts mit meiner persönlichen Haltung gegenüber Kriegen und deren Auslösern zu tun hat. In den letzten zwei Jahren hieß es permanent, »das Virus« sei an allem Schuld. Nein, es liegt daran, was man – beziehungsweise hier auch, was die Politik – aus der ungewohnten Situation macht, dazu lernt und und wie man diese verbessert.

Die Gründe der Preisexplosionen sind weit vorher entstanden. Die Unterbrechung von wichtigen und auch zeitlich begrenzten Lieferketten trieben die Preise in die Höhe, da die hohe Nachfrage bestand, aber wenig oder keine Ware vorlag. Die Abhängigkeiten von Asien, insbesondere China, brechen uns das Genick, wenn das Regime in China alle Menschen und Arbeiter wegsperert wegen Corona. Wer soll dann die Häfen, Fabriken und so weiter bewirtschaften? Dazu der irrwitzige Umstand, dass sich normale Mitarbeiter und Fachkräfte in den sinnfreien und schädlichen Lockdown-Zeiten bei uns umschaufen mussten und neue Jobs in den unterschiedlichsten Branchen angenommen haben.

#### DAS BEDEUTET DIE INFLATION FÜR VERBRAUCHER

Die meisten Menschen in unserem Land hätten nicht gedacht, dass wir innerhalb von zwei bis drei Monaten eine so starke Veränderung unseres Lebens erfahren würden. Und das ist erst der Anfang. Es plopt jetzt alles auf, was jahre- und jahrzehntelang seitens der Politik und Wirtschaft anzuwenden versäumt wurde. Alle Verbraucher

müssen von nun an extrem tief in die Tasche greifen, um das aktuelle Lebensniveau zu halten, aber bei vielen Menschen werden die Hände nicht tief genug greifen können. Es wird ganz viele Menschen arg treffen.

Nur wenige Berater und Dienstleister haben eine geradlinige Philosophie und beraten ihre Kunden dahingehend, dass die Inflation Vermögenswerte in Geld, also Geldwerte, regelrecht vernichtet, und bieten intelligente Lösungen an. Aktuell wird über 7,2 Prozent Inflation gesprochen, diese ist aber weitaus höher. Alle Verbraucher, die ihr Spar- und Anlageverhalten von nun an nicht rigoros verändern und optimieren, werden »brutale« Verluste erleiden. Es hört sich gerade in diesen Krisenzeiten martialisches an, aber das ist leider Fakt.

#### WIE KUNDEN VON BANKEN UND SPARKASSEN IHRE GELDER VERLIEREN

Es greift nun noch keiner »direkt in die Kasse«, aber wer mittel- und langfristig sein Geldvermögen anlegt, der muss umdenken. Wegen diesen typisch deutschen Spleens, »Mein Geld ist auf der Bank sicher und mir kann nichts passieren«, werden sich noch so einige umgucken müssen. Verschiedene Gesetze erlauben es den Institutionen wie Banken, Versicherungen und Investmenthäusern, die Kundengelder einzufrieren beziehungsweise ab gewissen niedrigen Grenzen Gelder einzubehalten, wenn es um die Finanzstabilität der Bankenwelt und Ähnliches geht. Die Gesetze lauten SAG, KAGB, VAG. Das ist alles in speziellen Paragraphen geregelt und nachlesbar.

Wer mittel- und langfristig seine Gelder bei 0 Prozent oder »sensationellen« 0,01 Prozent oder 0,1 Prozent anlegt, der gehört eigentlich mal wach geschüttelt. Ohne Studium kann ich leicht errechnen, dass eine offizielle Inflation von sechs Prozent, sieben Prozent mein Geldvermögen bei den null Prozent oder 0,1 Prozent Zinsen regelrecht wegfrisst. Meine Kaufkraft in der Zukunft

*Der Autor*



**Thomas Hennings** ist Experte für Sachwertlösungen und Makroökonomie. Er ist Inhaber von »Hennings Finanz-Management«.

schwindet. Alles wird teurer, aber mein Vermögen »wächst« nicht parallel nach, auch die Gehälter nicht.

#### DIESE AUSSICHTEN ERWARTEN VERBRAUCHER

Finanzierungszinsen steigen weiter enorm an, Anschluss- und Neufinanzierungen werden massiv zurückgehen. Die Politik fährt nun »schwere Geschütze« gegen das eigene Volk auf: Zum Beispiel werden Bargeldzahlungshöhen zukünftig reduziert und bald wird das Bargeld gänzlich abgeschafft, ein Vermögensregister wird europaweit eingeführt, die Grundsteuererklärung muss innerhalb kürzester Zeit abgegeben werden, ansonsten werden Straf-gelder fällig – ein Wahnsinn. Dazu direkte und indirekte Steuererhöhungen und ein Irrwitz, aber Realität: Pro ein Prozent Inflation nimmt der Staat circa zehn Milliarden mehr an Steuern ein. Da die Produkte im Preis steigen, erhöht sich auch die jeweilig enthaltene Steuer. Somit kann die Politik auch sackkarrenweise Geld überallhin spenden und zahlen. Des Weiteren wird es bald eine Änderung in der Besteuerung von Kapitalvermögen geben, die bekannten ▶

**ES WIRD INSBESONDERE ÜBER UNSERE MEDIEN SUGGERIERT, [...] RUSSLAND SEI AN ALLEM SCHULD. DEM MUSS ICH WIDERSPRECHEN.**